



SIROCCO
autonomer Wärmeverteiler

GEBRAUCHSANWEISUNG

Sehr geehrter Kunde,

Vielen Dank, dass Sie sich für den autonomen Wärmeverteiler SIROCCO entschieden haben. Hierbei handelt es sich um ein sensibles Präzisionsgerät. Bevor Sie das Gerät benutzen, bitte diese Gebrauchsanweisung sorgfältig durchlesen. Diese Gebrauchsanweisung beschreibt den sicheren und sachgerechten Umgang mit dem Gerät. Nur die Befolgung der aufgeführten Hinweise und der Tipps gewährleistet lange Lebensdauer und einwandfreies Funktionieren des Gerätes, beugt Gefahren für die Gesundheit und das Wohnumfeld vor, die beim unsachgemäßen Betrieb des autonomen Wärmeverteilers entstehen können.

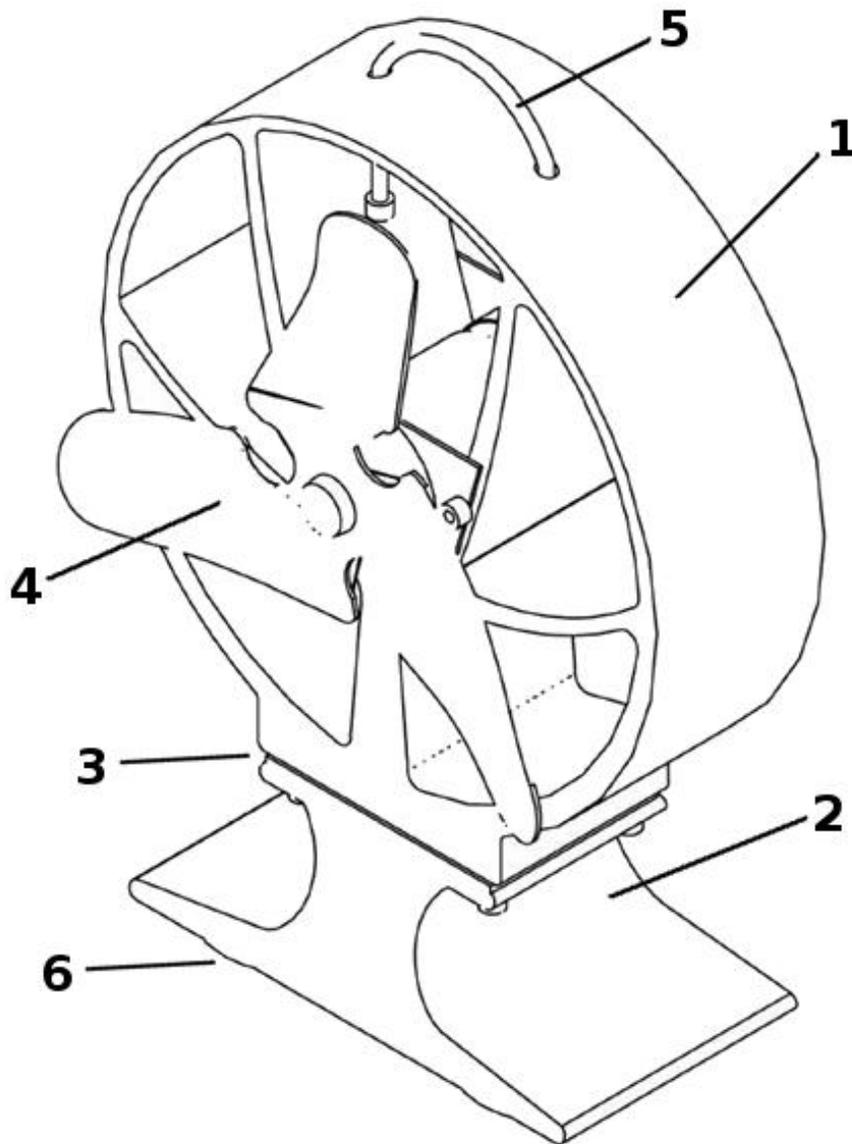
ALLGEMEINE SICHERHEITS- UND BETRIEBSHINWEISE

- Autonomer Wärmeverteiler **SIROCCO** ist ordnungsgemäß zusammengebaut und betriebsbereit.
- Dieses Gerät ist nur zum persönlichen Gebrauch bestimmt und darf nur für den vorgesehenen Zweck verwendet werden.
- Halten Sie die Kinder vom funktionierenden Gerät fern. Lassen Sie nicht zu, dass Kinder unbeaufsichtigt in der Nähe des Gerätes sind.
- Die Oberfläche des Gerätes wird während des Betriebs sehr heiß und darf nicht berührt werden.
- Berühren Sie niemals den rotierenden Propeller während des Gerätebetriebs, weil es zu Verletzungen führen kann.
- Verhindern Sie das Eindringen von Fremdkörpern in den Propeller, weil das eine Verformung und Unwucht verursachen kann.
- Lagern Sie das Gerät an einem trockenen Ort und schützen Sie es vor Feuchtigkeit.
- Das Energieerzeugungsmodul ist bruchempfindlich und muss vor Stößen und anderen mechanischen Beschädigungen geschützt werden.
- In Gehäuseöffnungen angesammelter Staub kann die Abkühlleistung beeinträchtigen und zur Überhitzung des Gerätes führen, daher bitte vor Gebrauch sicherstellen, dass die Oberflächen sauber sind.
- Befreien Sie die Propellerflügel regelmäßig und vorsichtig vom Staub: selbst geringste Verunreinigungen können die Unwucht des Propellers verursachen und das Gerät durch erzeugte Vibrationen beschädigen.
- Befreien Sie den Motor regelmäßig und vorsichtig vom Staub.
- Um eine Überhitzung des Energieerzeugungsmoduls zu vermeiden, decken Sie das funktionierende Gerät nicht ab.
- Betreiben Sie das Gerät nicht, wenn die Oberflächentemperatur des Kaminofens bei 330 ° C und darüber ist. Das können Sie nur machen, wenn die Stellfüße im Gehäuseunterteil herausgedreht sind.
- Versuchen Sie niemals, Stellfüße zu drehen, wenn das Gerät heiß ist: die Gewinde können aufgrund der temperaturbedingten Ausdehnung beschädigt werden. Lassen Sie das Gerät immer zuerst abkühlen.
- Beim Betrieb des Gerätes mit hineingedrehten Stellfüßen stellen Sie immer sicher, dass das Gerät stabil steht (nicht wackelt).
- Heißes Gerät ist nur am Handgriff oben und mit Hitzeschutzhandschuhen anzuheben oder zu bewegen.
- Heißes Gerät darf nie auf den Fußboden bzw. andere nicht hitzebeständige Untergründe gestellt werden.
- Bauen Sie das Gerät nicht auseinander und verändern Sie es nicht.

LIEFERUMFANG

1. Autonomer Wärmeverteiler - 1Stk.
2. Schraubendreher (zum Hinein- und Herausdrehen der Stellfüße) - 1Stk.
3. Gebrauchsanweisung - 1Stk.

Bauteile des autonomen Wärmeverteilers:



1. Gehäuseoberteil
2. Gehäuseunterteil
3. Energieerzeugungsmodul
4. Ventilator
5. Handgriff
6. Verstellbare Stellfüße

BETRIEBSSHINWEISE

1. BESTIMMUNG

Das Gerät wurde für Kaminöfen entwickelt. Nach dem Anheizen des Kaminofens muss man lange warten, bis es wirklich überall warm wird. Nach Naturgesetzen steigt die warme Luft vom Kaminofen zur Decke und bleibt Ihnen fern. Mit SIROCCO wird die Wärme gleichmäßig im ganzen Raum verteilt und somit optimal für die Raumerwärmung ausgenutzt. Damit wird die Effizienz des Kaminofens erhöht und der Brennstoffverbrauch reduziert. Das Gerät arbeitet sehr leise.

2. FUNKTIONSWEISE

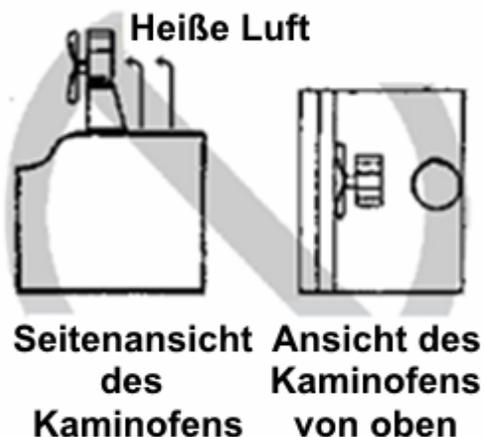
SIROCCO ist betriebsbereit. Es wird automatisch durch die Wärme des Kaminofens in Betrieb gesetzt und braucht keinen Strom bzw. andere Energiequellen. Die Betriebstemperatur liegt zwischen 100 °C und 330 °C. Wenn das Feuer im Kaminofen ausgeht, dreht der Lüfter noch eine gewisse Zeit bis er abgekühlt ist.

3. BETRIEB DES GERÄTES

Stellen Sie das Gerät auf eine ebene Oberfläche im hinteren Teil des Kaminofens, damit die Kühlluftzufuhr zur Rückseite des Gerätes gewährleistet ist. Das Gerät sollte nicht an der Front des Kaminofens bzw. direkt vor einem Abgasrohr aufgestellt werden, weil dadurch seine Effektivität reduziert wird. Benutzen Sie das Gerät nur nachdem Sie sichergestellt haben, dass die kühle Luft auf dem ausgewählten Standort in die Kühlöffnungen auf der Rückseite des Gerätes frei fließen kann (siehe Abb. 1).



RICHTIG



FALSCH

Abb.1 Standort

3.1. Betriebstemperatur, Nutzung der Stellfüße

Das Gerät funktioniert bei der Oberflächentemperatur des Kaminofens zwischen 100 °C und 330 °C. Sollte die Oberflächentemperatur bei 330 °C bzw. darüber sein, sind die Stellfüße im Gehäuseunterteil herauszudrehen. Wenn die technischen Spezifikationen des Kaminofens angeben, dass die Oberflächentemperatur über 330 °C hinausgeht, ist der autonome Wärmeverteiler nur mit herausgedrehten Stellfüßen zu benutzen. Beachten Sie dabei die folgenden Regeln. Die Stellfüße des

Gerätes sind mit einem Schraubendreher vollständig herauszudrehen und das Gerät auf den Kaminofen so aufzustellen, dass alle Füße fest auf der Oberfläche aufliegen und die Standsicherheit des Gerätes gewährleistet ist. Dank speziell entwickelter Stellfüße kann der autonome Wärmeverteiler auf aus unterschiedlichen Metallen gefertigten Kaminöfen benutzt werden, selbst wenn diese beim Betrieb sehr hohe Temperaturen erreichen.
(siehe Abb. 2).

HINWEIS. Um eine eventuelle Überhitzung von SIROCCO zu vermeiden, können Sie die Oberflächentemperatur Ihres Kaminofens mit dem HANSA "Rauchgas-Thermometer" messen, das ein integriertes Thermometer für die Messung der Oberflächentemperatur hat.



Abb. 2 Speziell entwickelte verstellbare Stellfüße

3.2. Oberfläche des Kaminofens, Verstellung der Stellfüße

Das Gerät ist auf die ebene horizontale Oberfläche des Kaminofens aufzustellen. Vor Benutzung auf unebenen oder geneigten Oberflächen müssen diese durch Herausdrehen der Stellfüße im Gehäuseunterteil ausgeglichen werden. Beachten Sie dabei die folgenden Regeln. Die Höhe der Stellfüße ist mit einem Schraubendreher so einzustellen, dass das Gerät mit allen Füßen auf der Oberfläche aufliegt und seine Standsicherheit gewährleistet ist. Dank speziell entwickelter Stellfüße kann der autonome Wärmeverteiler auf Kaminöfen unterschiedlichster Bauformen benutzt werden.
(Siehe Abb. 3).

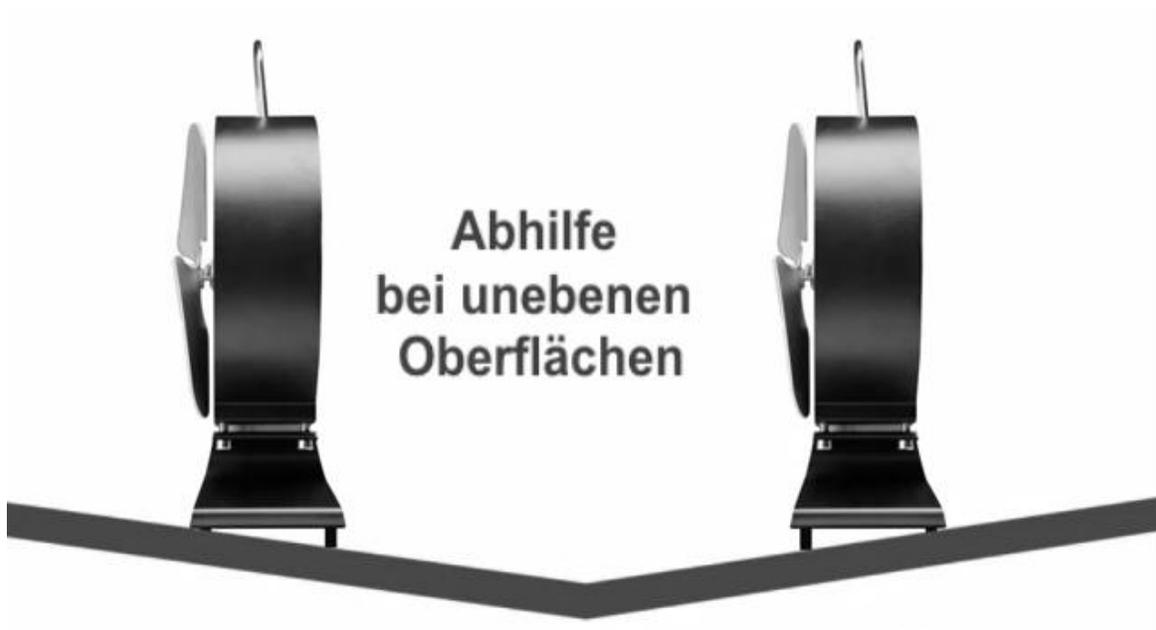


Abb. 3 Einstellung von speziell entwickelten Stellfüßen

3.3. Einstellung der Wärmerichtung, Handgriff

Autonomer Wärmeverteiler ist ein mobiles Gerät. Mithilfe seines Handgriffs und der Stellfüße kann die Wärme des Kaminofens in die gewünschte Richtung geleitet werden (sowohl horizontal als auch vertikal).

3.3.1. Einstellung (Veränderung) der horizontalen Luftstromrichtung

Zur Einstellung (Veränderung) der horizontalen Warmluftstromrichtung den Wärmeverteiler am Handgriff nehmen und in die gewünschte Richtung lenken. Beachten Sie dabei die folgenden Regeln. Wenn das Gerät mit vollständig hineingedrehten Stellfüßen betrieben wird, ist nach Veränderung des Standortes immer sicherzustellen, dass das Gerät stabil steht (nicht wackelt). Das Wackeln bedeutet, dass nicht alle Stellfüße auf der Oberfläche fest aufliegen. Die Höhe der Stellfüße ist mit einem Schraubendreher so einstellen, dass die Füße gleichmäßig auf der Aufstellfläche aufliegen und der Wärmeverteiler nicht wackelt.

3.3.2. Einstellung (Veränderung) der vertikalen Luftstromrichtung

Zur Einstellung (Veränderung) der vertikalen Warmluftstromrichtung (Lenken des Stroms nach oben bzw. nach unten) verändern Sie mithilfe des Schraubendrehers die Höhe des vorderen Stellfußes. Beachten Sie dabei die folgenden Regeln. Zum Lenken der warmen Luft nach oben vergrößern Sie die Höhe des vorderen Stellfußes und zum Lenken der warmen Luft nach unten reduzieren Sie die Höhe des vorderen Stellfußes. Damit wird der Neigungswinkel des Wärmeverteilers und zugleich die Luftstromrichtung verändert. Wenn Sie mit der Einstellung fertig sind, sicherstellen, dass das Gerät stabil steht (nicht wackelt).

GARANTIEKARTE

Mit diesem Garantieschreiben wird bestätigt, dass für das von Ihnen erworbene Produkt eine Gewährleistungszeit von 12 Monaten ab Datum des Kaufs gilt. Die Garantieleistung gilt für alle Fabrikationsfehler.

Von der Gewährleistung sind Schäden ausgeschlossen, die der Benutzer zu vertreten hat:

- mechanische Beschädigungen (durch Herunterfallen, Aufprall oder anderweitig erfolgte mechanische Beschädigung), Verformung und Unwucht von Flügeln, Beschädigung des Energieerzeugungsmoduls, Verschiebung des Motors vom vorgesehenen Platz;
- Ausfall des Energieerzeugungsmoduls (Anzeichen dafür, dass beim Betrieb des Gerätes maximal zulässige Temperatur überschritten wurde);
- defekte Stellfußgewinde bzw. defekte Innengewinde im Gerätegehäuse (Anzeichen dafür, dass das Gerät beim Verstellen der Stellfüße noch nicht ordnungsgemäß abgekühlt war);
- Im Falle des Öffnens des Gerätes (verletzte Schutzschicht der Montageschrauben);
- Im Falle der eigenmächtigen Reparaturen oder Änderungen an der Konstruktion.

Selbst bei diesen Mängeln kann das Gerät durch den Austausch der beschädigten Teile repariert werden. Reparaturen am Gerät werden von HANSA-Spezialisten durchgeführt. Senden Sie Ihr sorgfältig verpacktes Gerät bitte an folgende Adresse:

Perkūno al. 1, LT-44221 Kaunas, Litauen

.....

HANSA / UAB „Trijų artelė“
Perkūno al. 1
LT-44221 Kaunas
Litauen
Tel. +370 37 75-05-00
Fax. +370 37 75-05-01